

Gegen Postzustellungsurkunde

Herrn
XXX XXX
XXX XXX XXX
XXX XXX

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: 411.H - 5305.6 - 355DXXX XXX
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Herr Quenkert
Durchwahl: 0800 666 4888
Telefax: 02371 905 799
E-Mail: Jobcenter-Maerkischer-Kreis.PIF-
Finanzen@jobcenter-ge.de

Datum: 06.02.2015

Hausverbot

Sehr geehrter Herr XXX ,

am 28.01.2015 waren Sie zu einem Beratungsgespräch bei Ihrem Berater in der Jobcenter-Dienststelle Hemer, wobei es u.a. auch um die Frage des fehlenden Nachweises von Eigenbemühungen der Arbeitsuche ging.

Das Gespräch hierüber war Ihnen offensichtlich unangenehm, so dass Sie plötzlich mit der linken Faust auf den Schreibtisch des Jobcenter-Mitarbeiters schlugen und die Faust anschließend dem Mitarbeiter entgegenstreckten mit den Worten: „Ich kriege dich, das schwöre ich Dir“.

Ein sachliches Gespräch mit Ihnen war danach kaum noch möglich. Dem Jobcenter-Mitarbeiter gelang es noch, Ihnen ein Anhörungsschreiben auszuhändigen, bevor sie mit unverständlich gesprochenen Bemerkungen zum Büroausgang gingen. Sie öffneten die Tür, drehten sich noch einmal zu dem Mitarbeiter um und wiederholten mit erneut gegen ihn gerichteter Faust die zuvor gemachte Drohung: „Ich kriege Dich, das schwöre ich Dir“.

Ihr bedrohendes Verhalten muss ich aufs schärfste missbilligen. Der Vorfall wiegt umso schwerer, als Sie sich am 26.02.2014 bereits einmal gegenüber demselben Mitarbeiter bedrohlich geäußert hatten, so dass dieser Beratungsgespräche mit Ihnen danach häufig unter Hinzuziehung einer weiteren Person gefährdet hat - und auch von einer konkret bestehenden Wiederholungsgefahr ausgehen muss.

Zum Schutze meiner Mitarbeiter/innen spreche ich Ihnen daher hiermit ein Hausverbot für die Dienststellen des Jobcenters Märkischer Kreis aus. Das Hausverbot gilt ab sofort bis einschließlich 31.01.2016.

Ich weise Sie zudem darauf hin, dass ich bei Verstößen gegen dieses Hausverbot Strafanzeige wegen Hausfriedensbruch gegen Sie erstatten werde.

Dienstgebäude
Friedrichstr. 59-61
58636 Iserlohn

Telefon
0800 666 4 888
Telefax
02371 905 799

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BLZ 76000000
Kto.Nr. 76001617
BIC: MARKDEF1760
IBAN:
DE50760000000076001617

Offnungszeiten
Mo – Mi 07.30 – 12.30 Uhr
Do 07.30 – 18.00 Uhr
Fr 07.30 – 12.30 Uhr

Internet
www.jobcenter-mk.de

Die Dienstleistungen des Jobcenters Märkischer Kreis bleiben Ihnen selbstverständlich erhalten. Nach schriftlicher Einladung oder telefonischer Terminabsprache sind Sie berechtigt, die Diensträume zusammen mit einem/einer meiner Mitarbeiter/innen zu betreten. Sie können sich auch schriftlich oder telefonisch an das Jobcenter Märkischer Kreis wenden.

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift binnen eines Monats, nachdem der Bescheid Ihnen bekannt gegeben worden ist, beim Jobcenter Märkischer Kreis, Friedrichstraße 59/61, 58636 Iserlohn einzureichen.

Des Weiteren ordne ich die sofortige Vollziehung dieses Hausverbotes gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und § 86 a Abs. 1 Nr. 5 Sozialgerichtsgesetz (SGG) an. Es ist im überwiegenden öffentlichen Interesse, dass die Dienstleistungen des Jobcenter Märkischer Kreis in einem geordneten Dienstbetrieb erbracht werden. Sie haben den Dienstbetrieb gestört und sich gegenüber meinen Mitarbeitern/innen in einer nicht hinnehmbaren Art und Weise verhalten. Im Übrigen ist nach Ihrem Auftreten auch Wiederholungsgefahr gegeben.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Quenkert

Zugestellt am <small>(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)</small> <i>07.02.15</i> <i>[Signature]</i>
--

Aktenzeichen *4M.H-5305,6-3552007864*



Formliche Zustellung

Weitersenden innerhalb des
 Bezirks des Amtsgerichts
 Bezirks des Landgerichts
 Inlands

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke — —
 Ersatzzustellung a usgeschlossen
 Keine Ersatzzustellung an:

Nicht durch Niederlegung zustellen
 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen